



SWR2 Zeitwort

**24.10.1901:**

Annie Taylor stürzt sich in einem Holzfass über die Niagara Fälle

Von Georg Schwarte

Sendung: 24.10.2022

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2018

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/zeitwort.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die neue SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**Autor:**

Gewaltig rauscht das Wasser in die Tiefe. 57 Meter freier Fall. Die Horseshoe Falls, die Niagara Fälle. Ein grandioses Naturschauspiel allemal. Am 24. Oktober 1901 aber sollten die Niagarafälle die Bühne für ein anders, dass bis dato verrückteste Schauspiel in Niagara Falls werden.

*Musik***Autor:**

Annie Edson Taylor die Hauptdarstellerin. Später, als alles vorbei war, haben sie Lieder über sie geschrieben, Gedichte. Ein Musical für den Broadway. Queen of the Mist. Königin des Nebels. Annie Edson Taylor aber war alles, nur keine Königin.

„Ich wusste nicht mehr weiter. Ich wollte Geld verdienen. So viel, dass ich meinen Lebensabend nicht im Armenhaus verbringen muss.“

Die damals 62jährige Lehrerin, Witwe, hatte viel versucht im Leben. Eine Tanzschule betrieb sie, gab Musikunterricht. Nichts funktionierte, bis sie eines Abends in der Zeitung über die gewaltigen Niagara-Fälle las.

„Da tauchte wie aus dem Nichts die Idee auf, in einem Fass die Niagarafälle herunterstürzen. Niemand hatte das jemals geschafft und wenn ich es vernünftig anstelle, werde ich ausgesorgt haben.“

Annie Edson Taylor, die Frau die Geschichte schreiben sollte, engagierte einen Mann. Als Manager, Frank M. Russell. Leider ein schwerer Fehler. Wie sich später – als alles vorbei war, herausstellte. Anfang Oktober aber erschienen die ersten Artikel in der örtlichen Tageszeitung. Misses Taylor aus Bay City Michigan plane sich in einem Fass die Fälle herunterzustürzen.

O-Ton:

**Autor:**

Niagara Falls staunte. Und die Menschen staunten noch mehr, als die angeblich 42jährige Abenteurerin dann lebhaftig vor ihnen stand. Die Frau war nicht 42 sondern wie sich herausstellte 62 Jahre alt, weder sportlich noch verrückt. Der Fassbauer, der nach langem Zögern schließlich aus Kentucky-Eiche ein dreieinhalb Zentimeter dickwandiges Holzfass für sie anfertigte, so erzählt der Historiker Paul Gromosiak, der Fassbauer sagte, „Gute Frau, sie sind komplett verrückt. Sie wollen sterben, oder?“

O-Ton:

**Autor:**

Am 24. Oktober schließlich, ihrem 63. Geburtstag bestieg sie im schwarzen Kleid und Hut das mit einer Matratze gepolsterte Holzfass. Zwei Fischer stopften sie in das Fass. Pumpten, als es verschlossen war mit einer Fahrradpumpe Luft hinein und versorgten sie vorher noch mit Schnaps. Das Wasser ist um die Zeit doch eher kühl. Das Wasser rauschte, das Fass stürzte. Verschwand. Tauchte wieder auf. 20 Minuten, dann war alles vorbei. Und Annie Edson Taylor kroch mit einer blutenden

Kopfwunde lebendig ans Ufer. Ihre Hoffnung, reich und berühmt zu werden aber zerschlug sich. Ihr Manager hatte nichts organisiert. Der Ruhm verpuffte. Verarmt und vergessen starb sie schließlich 1921 in einem Armenhaus: Bürger der Stadt sammelten für ihre Beerdigung auf dem Oakwood Cemetery in Niagara Falls New York. Zwei Kilometer von den Wasserfällen entfernt. Auf dem Grabstein immerhin ist bis heute ihre Tat vermerkt: Annie Edson Taylor, die Frau, die im Fass die Niagarafälle bezwang.